



## *Von Weihwasserfröschen und Betschwestern*

Menschen, die regelmäßig ihren Glauben praktizieren, müssen sich einiges gefallen lassen. Knierutscher, Betschwestern oder Kanzelschwalben werden sie im Deutschen tituiert. Das französische „Grenouille de bénitier“, frei mit Weihwasserfrosch übersetzt, ist da auch nicht besser. Eine angeheiratete Tante sagte einmal zu mir: „Wolfgang, das hat mich nicht gewundert, dass du Priester geworden bist, wo doch deine Eltern den religiösen Wahn gehabt haben.“ Auf meine Frage, wie sie denn bezüglich meiner Eltern zu einem solchen Urteil käme, meinte sie: „Die sind doch jeden Sonntag in die Kirche gegangen.“ Nun gut, es gibt Bigotterie und Heuchelei unter uns Christen, aber mir scheint, dass glaubende und praktizierende Menschen allzu leicht unter einen Generalverdacht geraten, urteilend, falsch, übel redend zu sein. Auf jeden Fall aber gehören sie nach dem Vorurteil vieler Zeitgenossen zu einem überholten Modell falscher Religiosität, das sie selbst schon längst überwunden und abgelegt haben. In diesem Klima sind zuerst die Rosenkranz betenden Frauen ausgestorben, die sich Land auf Land ab werktags um fünf zum Gebet trafen. Auch die Andachten, die Sonntagnachmittag in den Kirchen stattfanden gehören der Vergangenheit an. Zuletzt traf es den Kern christlicher Liturgie, die Messe. Seit den ersten Tagen der Christenheit trafen sich die Christen am ersten Tag der Woche zum Hören des Wortes, zum Jauchzen im Geist und zum Brechen des Brotes kurz,

zur Eucharistiefeier. Doch vielerorts in Europa versammeln sich dazu nur noch die Alten und das Wort erreicht nur noch müde Ohren, auch das Jauchzen ist müde geworden und das Brechen des Brotes findet aus Ermangelung von Priestern nur noch einmal im Monat statt. Sind wir durch diese Entwicklung freier geworden oder hoffnungsvoller? Fallen uns das Trösten und das Aushalten von schweren Lebenssituationen deshalb leichter?

Ich auf jeden Fall empfinde es als einen großen Verlust, dass wir offensichtlich immer größere Schwierigkeiten haben, unserem Glauben eine äußere Gestalt zu geben. Es fehlen immer mehr die Menschen, die in einer Selbstverständlichkeit die Gemeinde durch Ihr Gebet tragen. Sie sind es, die den Gelegenheitschristen jenen Grundakkord

geben, damit bei Beerdigung, Hochzeit, Kommunion oder Lebenskrise der Gottesdienst Dichte und Halt bekommt. Ich weiß, was es heißt, wenn mein Beten in einer Gemeinde keine Resonanz bekommt, wenn weder Antwort und noch Amen bei liturgischen Gebeten zurückschallen.

Wie vielen Eltern begegnete ich in den letzten Jahren, die die Erstkommunion als Chance für sich erlebt haben, sich wieder einmal ernsthaft den eigenen Glaubensfragen zu stellen. Doch kaum ist die Kommunion vorbei, scheinen sie unfähig zu sein, ihrem neu entdeckten Glauben Gestalt und Gesicht zu geben. Es ist doch so leicht: Gebet und Stille für zu Hause und am Sonntag mit den Geschwistern im Herrn zusammenzukommen - zum Hören des Wortes, zum Jauchzen im Geist und zum Brechen des Brotes. Hier ist unsere Gemeinde, die alle einlädt und mitnimmt, damit die Freude an Gott zur Stärke werden kann. Kommen sie schnell, bevor uns auch hier die letzten regelmäßigen Beter abhandengekommen sind.

Das meint Ihr Pfarrer



Wolfgang Sedlmeier

## *Rentréefest*

Zu Beginn des neuen Schuljahres laden wir traditioneller Weise alle altbekannten und neu hinzugekommenen Mitglieder aus der Gemeinde ein mit uns in unserem Garten die Rentrée zu feiern. Das Fest wird am Sonntag, den 27.09, im Anschluss an den Gottesdienst um 11 Uhr stattfinden. Für unsere jungen Kirchengänger wird es gleichzeitig auch noch ein Kindergottesdienst geben. Über einige kulinarische Beiträge, wie Kuchen und Salate, würden wir uns freuen! Für Frischgegrilltes und Getränke ist gesorgt! Ein Herzliches Willkommen!

## *KGR-Sitzung*

Am Donnerstag, den 10.09., findet um 20:15 Uhr bei uns in der Rue Spontini die erste Kirchengemeinderatssitzung nach der Rentrée statt. Interessierte Zuhörer und Zuhörerinnen sind wie immer herzlich willkommen.

## Unser Umbau

Wie Sie ja wissen, müssen wir einen Behindertengerechten Zugang zu wichtigen Gemeinderäumen schaffen und wollen unseren Wintergarten, der Energiefresser unserer Gemeinde aber gleichzeitig Essraum und Büro des Gemeindefreiwilligen, energetisch sanieren. Unser Träger ist großzügig und will und gibt uns ca. 100 000€ zur Renovierung. 25 000€ aber sollen wir selbst aufbringen – ein riesiger Berg für uns. Derzeit steht das **Spendenbarometer** dank einer Einzelspende von 5000€ auf 7654,58€ es bleiben also noch **17 345,42€** zum Sammeln. Folgende Maßnahmen sollen dazu helfen:

- **Silberner Sonntag und Kuchenverkauf**  
Einmal im Monat rufen wir sie zu einer besonders großzügigen Spende für bei der Sonntagskollekte auf. Zudem werden selbstgebackene Kuchen verkauft. Das nächste Mal ist dies am 12. Und 13. September nach den Gottesdiensten.
- **Tombola**  
Eine große Gemeindetombola wird ausgerichtet.  
Über mehrere Wochen verkaufen wir Lose für diese. Am Ende steht dann die Ziehung der Preise. Am Gemeindefest am 27. September werden die Tombola und ihre Preise vorgestellt. Hoffentlich wollen ein paar Lose kaufen, vielleicht auch noch einen oder mehrere Preise stiften.
- **Spende und Bescheinigung**  
Natürlich können sie auch ganz einfach eine Summe spenden. Für diese erhalten Sie dann selbstverständlich wahlweise eine deutsche oder französische Spendenbescheinigung fürs Finanzamt.

Bitte helfen sie mit, damit unser Gemeindezentrum auch weiterhin seinen Dienst als Ort des Betens und der Begegnung erfüllen kann. Wolfgang Sedlmeier

## 1. Au-Pair-Treffen

Nach einem weiteren erfolgreichen Jahr wollen wir auch dieses Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde einen wöchentlichen Au-Pair-Treff anbieten. Das erste Treffen findet **am 08.09 um 21.00 Uhr** in der evangelischen Christuskirche statt. Der Treff bietet den jungen Au-Pairs Zeit und Raum sich kennenzulernen und sich über die neuen Aufgaben in einem neuen Umfeld auszutauschen.

## *Gott und die Welt*

Sie sind ein junger Erwachsener oder fühlen sich zumindest so? Sie suchen Anschluss und Rückhalt um ein wenig Abstand vom hektischen Alltagsleben in Paris zu gewinnen? Dann sind Sie hier genau richtig: Nämlich in einem Kreis junger Erwachsener, die über Gott und in die Welt sprechen und sich zweimal monatlich (im Wechsel in der ev. Christuskirche und bei uns) zu verschiedenen Anlässen wie z.B. Spieleabenden, Vorträgen, Grillabenden und Ausflügen treffen. Das erste Kennenlernetreffen zur Rentrée findet am Mittwoch, den 16.09.2015 um 20.30 Uhr bei uns in der Rue Spontini statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

## *Erstkommunion 2016*

Unserer Gemeinde ist der Auftrag, den Glauben weiterzugeben, sehr wichtig. So unterstützen wir jedes Jahr die Eltern von Grundschulkindern, in der Regel sind es Kinder der 3. Klasse, durch unseren Kurs zur Erstkommunion. In monatlichen Gruppentreffen, bei gemeinsamen Gottesdiensten und beim Lesen der Kinderbibel sollen die Kinder mit dem christlichen Glauben mehr und mehr vertraut werden und in unsere Glaubenspraxis hineingeführt werden: Das Hören auf das Wort Gottes, die Hinwendung zu Gott im Gebet und im Empfang der Sakramente und die Hinwendung zum Mitmenschen im Teilen und Begegnen. Unser Glaubenskurs erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Eltern. Der Elternabend zur Vorstellung des Konzepts, den organisatorischen Absprachen und der Anmeldung ist am Mittwoch, den 23. September um 20.15 in den Gemeinderäumen.

## *Firmung 2016*

Nur alle zwei Jahre bieten wir einen katechetischen Kurs für die Firmung an. Jugendliche zwischen 14-16 Jahre werden in monatlichen Treffen im Glauben bestärkt. Im Juni 2016 soll dann die Firmung gefeiert werden. Von den Eltern erbitten wir logistische Unterstützung, die aber keine Bedingung ist. Die Vorstellung des Konzepts ist am Sonntag, den 11. Oktober nach der Messe. Herzlich Einladung.

# Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst

Zum Schulanfang feiern wir wieder einen ökumenischen Gottesdienst. Kinder von 6-12 Jahren sind mit ihren Familien eingeladen, das neue Schuljahr unter den Segen Gottes zu stellen. Mit Gesang, Gebet und biblischer Geschichte wollen wir Gott ganz bewusst in unsere Mitte nehmen. Außergewöhnlich ist, dass die Predigt in Form einer Pantomime gehalten wird und dass Pfarrerin Gesine Beck und Pfarrer Wolfgang Sedlmeier jedes Kind einzeln zum neuen Schuljahr segnen werden. Um den Familien in der westlichen Banlieu entgegenzukommen findet der Gottesdienst in der reformierten Kirche 3, rue Hoche in Versailles statt (kurz vor dem Schloss links abbiegen). Alles klar, dann nichts wie hin am Sonntag, den 13. September, 16Uhr.

„Ich will dich segnen  
und du sollst ein Segen sein !“



Herzliche Einladung zum  
Ökumenischen Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn  
am Sonntag, den 13. September 2015 um 16 Uhr  
im Temple protestant de Versailles, 3 rue Hoche  
(in der Nähe des Schlosses von Versailles)  
mit Pfarrer Wolfgang Sedlmeier, Pfarrerin Gesine Beck +Team

## *Termine im September 2015*

Do	03.09.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	05.09.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	06.09.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst
Di	08.09.	21:00	Uhr	Au-Pair-Treff: „Willkommensabend mit dem VIJ“ (ev. Christuskirche)
Do	10.09.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		20:15	Uhr	KGR-Sitzung
Sa	12.09.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	13.09.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst mit anschließendem Kuchenverkauf <b>über Kuchenspenden würden wir uns freuen!!!</b>
		16:00	Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresanfang
Mi	16.09.	20:30	Uhr	Kreis junger Erwachsener/Gott und die Welt:“ Geselliges Beisammensein“ in der Rue Spontini
Do	17.09.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		21:00	Uhr	Au-Pair-Treff
Sa	19.09.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	20.09.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst
Di	22.09.	21:00	Uhr	Au-Pair-Treff (Ev. Christuskirche)
Mi	23.09.	20:00	Uhr	Erstkommunions-Elternabend
Do	24.09.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		20:30	Uhr	Au-Pair-Treff
Sa	26.09.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	27.09.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst + Kindergottesdienst
		12:00	Uhr	Rentrée-Fest
Di	29.09.	21:00	Uhr	Au-Pair-Treff (Ev. Christuskirche)

## *Zum Vormerken*

So	11.10.	12:00	Uhr	1. Treffen zur Firmvorbereitung (im Anschluss an den Gottesdienst um 11 Uhr)
Sa- So	14.- 15.11.	19:00	Uhr	Liturgische Nacht für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren



## Kontakt

**Adresse:**

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache  
Mission Catholique de Langue Allemande  
38, rue Spontini  
75116 Paris

**Tel.:** 01.53.70.64.10

**Email:**

Pfarrer:

[pfarrer@katholischegemeindeparis.eu](mailto:pfarrer@katholischegemeindeparis.eu)

Sekretärin:

[pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu](mailto:pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu)

Bufdi:

[bufdi@katholischegemeindeparis.eu](mailto:bufdi@katholischegemeindeparis.eu)

**Deutsche Bankverbindung:**

Deutsche Bank  
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59  
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“  
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600  
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380

**Französische Bankverbindung:**

Société Générale  
Banque : 30003, Agence : 03420,  
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32  
IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132  
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP